

Damen Bezirksliga

VfB Ulm : RSV Ermingen II
Freitag, 19.04.2024, 19:45 Uhr

Mayer tütet den Sieg für den RSV Ermingen II ein

Mit 8:3 setzten sich die Gäste des RSV Ermingen II in der Damen Bezirksliga gegen den VfB Ulm durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde vorwiegend durch Nicole Wiedemeyer, die ihre Spiele allesamt gewann, entschieden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Tupotenko / Schmauß in ihrem Doppel gegen Mayer / Batscheider etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnerinnen doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. In toller Verfassung präsentierten sich Kanitz / Fieberg im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tröster / Wiedemeyer. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Oksana Tupotenko ihr 3:2 gegen Karin Batscheider unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Hannelore Schmauß zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Marion Mayer, in die sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 10:12, 11:8, 8:11, 6:11. Zwischenzeitlich konnte Carina Kanitz zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Nicole Wiedemeyer aber trotzdem klar mit 1:3. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sophie Tröster war für Waleria Fieberg schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Es dauerte eine Weile, bis Oksana Tupotenko den Fünf-Satz-Sieg gegen Marion Mayer unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Hannelore Schmauß versäumte es nachfolgend indes mit einem 9:11, 9:11, 11:8, 9:11 gegen Karin Batscheider, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Carina Kanitz gegen Sophie Tröster nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Carina Kanitz letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Waleria Fieberg beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Nicole Wiedemeyer. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Marion Mayer konnte Carina Kanitz den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfB Ulm die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:9 bei einem Saison-Sieg, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des RSV Ermingen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:8. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

VfB Ulm

Doppel: Tupotenko / Schmauß 0:1, Kanitz / Fieberg 0:1

Einzel: O. Tupotenko 2:0, H. Schmauß 0:2, C. Kanitz 1:2, W. Fieberg 0:2

RSV Ermingen II

Doppel: Mayer / Batscheider 1:0, Tröster / Wiedemeyer 1:0

Einzel: M. Mayer 2:1, K. Batscheider 1:1, S. Tröster 1:1, N. Wiedemeyer 2:0